

An den  
DVNLP e.V.  
Vorstand  
Lindenstraße 19  
10696 Berlin

Masterteilnehmer AK,  
Intensiv-Konfliktpartner der  
Beschwerdeführerin (BF)

██████████, 08. Oktober 2014

Antrag zu Mitgliederversammlung des DVNLP am 31. Oktober 2014

Hiermit bitte ich die Mitgliederversammlung, folgenden Antrag zu beschließen:

Das Kuratorium, welches gemäß § 11. Abs. 2. über den Ausschluss einzelner Mitglieder entscheiden darf, wird beauftragt, die Ausschließung des Mitglieds ██████████ BF ██████████ und dem Ehrenmitglied Thies Stahl aufgrund des § 11. Abs. 1c (wg. Verbands schädigen Verhaltens innerhalb oder außerhalb des Verbandslebens) zu prüfen und ggf. auch zu vollziehen.

Hintergründe:

Sehr geehrte Mitglieder des DVNLP,

viele NLP'ler sind bereits aus dem Verband ausgetreten, weil dieser unpopuläre Entscheidungen trifft, sich nicht von dem Verband gut vertreten fühlen oder keine positiven Einflüsse durch die Mitgliedschaft feststellen.

Ich hingegen bin jetzt diesem Verband beigetreten, weil ich die Gefahr sehe, dass der Ruf des Verbandes, einzelner Personen und des NLP im allgemeinen Schaden nimmt, durch diverse öffentliche Literatur von Frau ██████████ BF ██████████ und Herrn Stahl.

Auslöser ist die Master-Ausbildungsgruppe aus dem Jahr 20████/20████, in welcher wir als Teilnehmer (zusammen mit den Begleitern) von Herrn Stahl als Master mit allen Grundsätzen des weiteren NLP ausgebildet wurden.

Diese Lerngruppe basierte auf allen Grundsätzen des NLP und es gab zu keinem Zeitpunkt einen Hinweis auf Machtmissbrauch.

Seit Dezember 2013 werden alle Mitglieder dieser Master-Ausbildungsgruppe (und darüber hinaus auch weitere Menschen, die überhaupt nicht in diesem Kreis waren) beschuldigt, bestimmte sexuelle Handlungen an Frau ██████████ BF ██████████ und Ihren Kindern verübt zu haben.

Sobald sich jemand zu diesen ungerechtfertigten Beschuldigungen äußert, wird dieser sofort nicht nur als „Weggucker“ bezeichnet, sondern als „Aktivist“ in die Irrwelt einer ██████████ BF ██████████ eingebaut.

Auch ich wollte mich von diesen ungeheuerlichen Vorwürfen distanzieren und ganz plötzlich wurde ich als einer derjenigen hingestellt, der aktiv an diesen Handlungen beteiligt war.

Die Tatsache, dass Herr Stahl und Frau ██████████ BF ██████████ liiert sind, wirkt auf alles zusätzlich wie ein Katalysator.

Keine der bisher beschuldigten Personen befinden sich in Haft und erhärtende Beweise für die Vorwürfe gibt es weit und breit nirgends.

Wie Ohnmächtig sehe ich, wie Personen und nun auch der DVNLP missbraucht und instrumentalisiert werden. Herr Stahl suggeriert mit seinem Aufruf nach einer Ethikrichtlinie, dass es arge Probleme im (DV)NLP gibt. Jedem, der NLP lebt und lehrt sollte es klar sein, welche verantwortungsvolle Aufgabe er/sie hat.

Hinter dieser „Ethik-Debatte“ wird durch die Hintertür sehr geschickt und öffentlich der Verband und einzelne Personen diffamiert.

Seit Anfang diesen Jahres werden über Facebook, XING-Portale und eigene Blogs von Frau **BF** und Herrn Stahl Dokumente veröffentlicht, die das Persönlichkeitsrecht im hohen Maße verletzen. Selbst durch einstweilige Verfügungen und Unterlassungsklagen ist hier keine Einsicht, sich in etwas verrannt zu haben.

Mit diesem Verhalten schaden Frau **BF** und Herr Stahl massiv dem DVNLP und auch den Personen, die zu Unrecht beschuldigt werden.

Darüber hinaus:

Als Abschlussarbeit zum Master gab es ein schriftliches Testing sowie entweder die Möglichkeit einer Live-Demo mit einem neutralen Klienten oder die Demo eines eigenen „neuen“ Formates.

Diese Prüfung hat Frau **BF** zunächst nicht bestanden – welches mir den Glauben schenkte, dass Herr Stahl eine wirkliche Qualifikationsprüfung vornimmt, den Master-Titel zu tragen.

Nach ein paar Monaten fand ich heraus, dass Frau **BF** nicht nur die neue Lebensgefährtin von Herrn Stahl, sondern in kürzester Zeit Lehrtrainerin geworden war.

Auch das schadet einem DVNLP, der für ein Zertifikat auch bestimmte Qualifikationen voraussetzt.

Ungeachtet der Verdienste, die Herr Stahl für das NLP generell geleistet hat, gelten auch für ihn als Ehrenmitglied dieselben Regeln, wie für jedes andere Mitglied in diesem Verband auch. Sollte zum Beispiel ich als einfaches Mitglied so handeln, würden Sie sofort dieser Prüfung durch das Kuratorium zustimmen.

Ich bitte Sie daher bei der Abstimmung zu betrachten, worum es geht - ungeachtet der Reputation einer einzelnen Person.

Meine positive Absicht mit diesem Antrag ist es, weiteren Schaden vom Verband und dem NLP im Allgemeinen abzuwenden.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

**AK**